

# Januar 2022 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

# Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger

(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

## Sie finden uns auch im Web: www.ohrenhach.de

#### Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

#### Parteiverkehr:

 Donnerstag, von
 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

 Telefon:
 0 98 65 / 8 10
 Telefax:
 0 98 65 / 8 12

 Handy:
 0 170 1 66 10 03
 E-Mail:
 info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen allen noch ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr. Viel Glück und Gottes Segen.

Aus Krankheitsgründen mussten wir die Veröffentlichung des Januar Gemeindebriefes eine Woche verschieben. Ich bitte hier um Verständnis.

Das neue Jahr beginnt mit viel Hoffnung auf Besserung der Lage. Aber es bleibt leider nach wie vor spannend, wie sich alles weiter entwickelt.

Es sind zwar schon Termine für das startende Jahr eingegangen, wir werden diese sammeln und dann im Februar veröffentlichen.

Das Wetter bleibt wechselhaft und bringt ein breites Spektrum. Ich bedanke mich an dieser Stelle, bei unserem Winterdienst, der schon einige Tage und Nächte unterwegs war und für gute Straßenverhältnisse gesorgt hat.



So wünsche ich ihnen allen einen schönen Januar.

Ihr

Johannes Hellenschmidt

1. Bürgermeister



#### Aus dem Gemeinderat

Zusammengefasst von Johannes Geuder und Hans-Jürgen Fröhlich

**Sitzung vom 08.12.2021:** 

#### TOP 1: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschriften

Die Niederschrift lag noch nicht vor.

#### TOP 2: Bauanträge

Ein Bauantrag über ein Einfamilienhaus mit Garage und Carport in der Oberscheckenbacher Siedlung wird behandelt. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu, aber mit der Prämisse, die Abstandsflächen im eigenen Grundstück zu belassen und einzuhalten.

#### TOP 3: Änderung BGS-WAS (Beitragsgebührensatzung zur Wasserabgabesatzung)

Nachdem wir in der Novembersitzung die Grundlage festgelegt haben, muss nun die formulierte Satzung beschlossen werden. Dies ist die Grundlage zur Gebührenerhebung.

Die Grundgebühr ist in zwei Bereiche aufgeteilt, bis 5m³/h und über 5m³/h. dies bezieht sich auf die Größe der Wasserzähler. Für den Größeren muss laut Kommunalabgabengesetz eine höhere Gebühr (i.d.R. 50% mehr) veranschlagt werden. Da bei uns in der Gemeinde nur eine Hand voll solch große Zähler vorhanden sind (z.B. Rastanlage) ist dies für den normalen Haushalt nicht relevant.

Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss

bis 5 m³/h
 über 5 m³/h
 20,00 €/Jahr
 30,00 €/Jahr

Die Gebühr beträgt 1,96 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Einstimmiger Beschluss.

#### TOP 4: Änderung BGS EWS (Beitragsgebührensatzung zur Entwässerungssatzung)

Nachdem wir in der Novembersitzung die Grundlage festgelegt haben, muss nun die Formulierte Satzung beschlossen werden. Dies ist die Grundlage zur Gebührenerhebung.

Die Grundgebühr ist in zwei Bereiche aufgeteilt, bis 5m³/h und über 5m³/h. dies bezieht sich auf die Größe der Wasserzähler. Für den Größeren muss laut Kommunalabgabengesetz eine höhere Gebühr (i.d.R. 50% mehr) veranschlagt werden. Da bei uns in der Gemeinde nur eine Hand voll solch große Zähler vorhanden sind (z.B. Rastanlage) ist dies für den normalen Haushalt nicht relevant.

Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss

bis 5 m³/h 30,00 €/Jahr
 über 5 m³/h 45,00 €/Jahr

Die Gebühr beträgt 4,97 € pro Kubikmeter Abwasser.

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Einstimmiger Beschluss.

#### **TOP 5: Heckenschnitt**

Es werden verschiedene Hecken entlang der Wälder, Feldwege und Straßen im Gemeindegebiet besprochen, die im Frühjahr geschnitten werden sollen. Der Gemeinderat stimmt den vorgelegten Hecken, die durch Gemeinderäte und Bürger zusammengetragen wurden einstimmig zu.

#### TOP 6: Schotterwerk Burgbernheim

Es wird der Kriterienkatalog besprochen, den die Gemeinde an das Schotterwerk geben möchte. Hierbei geht es z.B. um Straßenverlegungen und Tonnagen, die die Wege tragen sollen. Es geht auch um Unterhalt, Pflege der umliegenden Grünflächen/Hecken und auch Wiederdienst der Straße währen das Schotterwerk den Steinbruch betreibt. Hier wird aber noch kein Beschluss gefällt. Die Kriterien werden weiter gesammelt und zusammengetragen. Es soll auch noch eine Versammlung mit den betroffenen Habelsee'er Bürgern im neuen Jahr stattfinden

#### **TOP 7: Bekanntgaben**

keine

#### TOP 8: Verschiedenes, Wünsche, Anträge

keine

#### Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ohrenbach

Ursprünglich war für den 11.02.2022 die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ohrenbach angekündigt. Jedoch die unsichere Infektionslage und die sich ständig ändernden Vorschriften über die Durchführung von Veranstaltungen machen eine vorausschauende Planung äußerst schwierig.

Wir werden die Jahreshauptversammlung deshalb um einige Monate verschieben. Der neue Veranstaltungstermin wird rechtzeitig über das Gemeindeblatt bekanntgeben.

gez. Harald Wirsching



Schlachtschüssel aus eigener Herstellung zum Abholen

Sa. 15.01.22 und 29.01.22 von 10 - 12 Uhr und 16-18 Uhr

So.16.01.22 und 30.01.22 von 10 - 13 Uhr

#### Schlachtplatte

(1 Leber- 1 Brat- 1 Blutwurst mit 1 scheibe Bauchfleisch auf Sauerkraut) 8,-€ mit Brot

1 Paar Fränkische Bratwürste auf Sauerkraut mit Brot 7,-€

Bauchfleisch auf Sauerkraut mit Brot 6,50€



Bitte vorbestellen.

Tel.:09842/9537995
E-Mail: info@tura-direkt.de
Familie Schwarz
Landturm1
91620 Ohrenbach

#### Veranstaltungskalender 2022

Da Termine wegen der Coronalage nicht gewährleistet werden können, wird der Veranstaltungskalender 2022 voraussichtlich erst in der nächsten Ausgabe abgedruckt. Wir hoffen, dass sich das Infektionsgeschehen bald bessert und die Festivitäten dann auch stattfinden können.

#### Bibelwoche 2022 — Seniorenkreise

Die geplante Bibelwoche wird wegen der aktuellen Situation in den Mai verschoben.

Ebenfalls entfallen die Seniorenkreise im Januar und Februar. Es wird rechtzeitig bekannt gegeben, wann die Seniorennachmittage wieder stattfinden.

Pfarrer Reinhard Baust

#### Reinigungskraft für die Diakoniestation in Hartershofen gesucht

Unsere Diakoniestation in Hartershofen sucht ab Januar 2022 eine Reinigungskraft für die Station. Der Zeitumfang ist ca. 4 Stunden in der Woche. Die Arbeit kann bei freier Zeiteinteilung ab nachmittags verrichtet werden. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Bitte wenden sich an den Leiter der Diakoniestation Walter Käfer (Tel. 09861/93737).

#### EUTB® Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

#### Die EUTB berät:

- · Menschen mit Behinderung
- · Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- · Angehörige von Menschen mit Behinderung
- Sowie Fachkräfte, die mit Menschen mit Behinderung im Kontakt stehen

Dabei bieten wir neben ganz allgemeiner Beratung rund um das Thema Behinderung auch ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangeboten und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Wir bieten Außensprechtage in Rothenburg o.d.Tbr. und Feuchtwangen an.

Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.

Eine telefonische Terminvereinbarung ist unter der Telefonnummer 0981 977 758-50 oder per Mail <a href="mailto:eutb@eutb-ansbach.de">eutb@eutb-ansbach.de</a> erforderlich.

**Kontakt:** EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe | Karlstr. 7 | 91522 Ansbach Tel: 0981 977 758 50 | E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de | Weitere Infos unter: www.eutb-ansbach.de

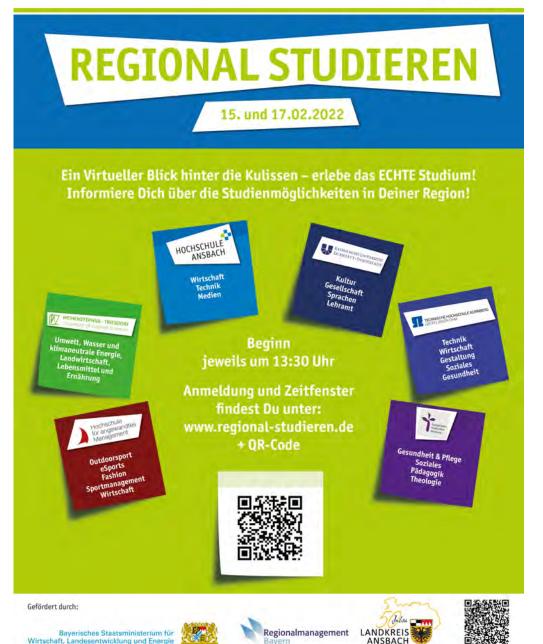
#### "Regional Studieren 2022"



"Regional Studieren", so der der zwei Online-Infoveranstaltungen am Dienstag, 15. Februar 2022 und am Donnerstag, 17. Februar 2022 von jeweils 13:30 bis 16:00 Uhr. Interessierte junge Menschen haben an diesen zwei Nachmittagen die Möglichkeit, online alle wichtigen Informationen rund um das Studium in der Region zu erfahren. Das Live-Online-Format ermöglicht den direkten Kontakt zwischen Schülern und Hochschulvertretern. Organisiert vom Regionalmanagement des Landkreises Ansbach stellen sich die sechs Hochschulen aus der Region, Ansbach, Hochschulen Treuchtlingen und Weihenstephan-Triesdorf, die Evangelische und die Technische Hochschule aus Nürnberg sowie die Universität Eichstätt-Ingolstadt nacheinander vor. Das genaue Zeitfenster findet man unter: www.regional-studieren.de.

Unter diesem Link oder unter der Telefonnummer 0981/468-1030 können sich Interessierte bis Dienstag, 08. Februar 2022 anmelden.

Die Veranstaltungen sind kostenlos.



# Der Hospizverein Rothenburg lädt ein:

# <u>Letzte Hilfe Kurs Online – Am Ende wissen wie es geht</u> Am 04.02.2022 von 15 bis 20 Uhr

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten und ist kostenlos.

Es werden vier Themen behandelt: "Sterben ist ein Teil des Lebens",

"Vorsorgen und entscheiden", "Leiden lindern" und "Abschied nehmen vom Leben".

Damit will der Kurs Orientierung geben, wie Sterbenden beigestanden werden kann.

Vermittelt werden unter anderem Basiswissen sowie praktische Tipps.

Anmeldung bis 28.01.2022 über die VHS Rothenburg;

Kontakt: kerstin.frankenstein@rothenburg.de,

Telefon: 09861/933871). Die Zugangsdaten zum

Kurs erhalten Sie nach Anmeldung vom Hospizverein.





#### Infoangebote der Fachakademie Triesdorf

Die Fachakademie Triesdorf bietet für Hauswirtschafter/Hauswirtschafterinnen, Köche/Köchinnen, Hotelfachfrauen/Hotelfachmänner und weitere vergleichbare Berufe die Fortbildung zum Betriebswirt/zur Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement an.

Am Samstag, 5. Februar 2022 um 10.00 Uhr und am Donnerstag, 10. Februar 2022 um 19.00 Uhr werden dazu Online-Infoveranstaltungen angeboten.

Dabei berichten Lehrkräfte und Studierende über den Fortbildungsweg, die beruflichen Perspektiven und die Besonderheiten der Triesdorfer Fachakademie im Weißen Schloss. Fragen beantworten wir gerne im Chat.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter: <a href="https://www.fachakademie-triesdorf.bayern.de">www.fachakademie-triesdorf.bayern.de</a> oder per mail direkt an <a href="mailto:poststelle@fak-td.bayern.de">poststelle@fak-td.bayern.de</a> .

Den Link zur Teilnahme senden wir Ihnen dann zu.

Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Realschule in Rothenburg o.d.Tbr. für Schüler/innen aus der 4. und 5. Jahrgangsstufe

#### am Donnerstag, 17. Februar 2022, ab 16:00 Uhr

Abend der offenen Tür für Eltern, Erziehungsberechtigte und Kinder mit "Kostproben" aus den Unterrichten und aus dem Schulleben. Offener Beginn ab 16:00 Uhr.

18:00 Uhr: Begrüßung aller Eltern und Kinder; im Anschluss: Informationsveranstaltung zu den Themen: Vorstellung der Schulart Realschule, die "Forscherklasse" und das naturwissenschaftliche Profil (MINT) der Schule, besondere Angebote (Förder- und Wahlunterrichte, Musikangebot, Digitalisierung), offene Ganztagesbetreuung mit Hausaufgabenbetreuung, Chancen und Perspektiven mit dem Realschulabschluss. Zeitgleich: Geschicklichkeitsparcours in der Turnhalle.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

A. Fahl RSD

#### Oskar-von-Miller Realschule

Staatliche Realschule Rothenburg o.d.Tbr. Ackerweg 3, 91541 Rothenburg o.d.Tbr. Telefon 09861/874790, www.rs-rothenburg.de



#### Theresien-Gymnasium — Tag der offenen Tür

Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingualem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen "Tag der offenen Tür" am Freitag, 11. März 2022, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und bieten Ihren Kindern ein kleines Begleitprogramm. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt "Bläserklasse", den offenen Ganztagszug und unsere Tablet-Klassen.

Bei Bedarf werden zusätzliche Termine angeboten werden. Bitte informieren Sie sich hierzu auf der Homepage der Schule.

gez. R. Frisch Oberstudiendirektor

#### Ausbildungscoaching für junge Menschen bis 27 Jahre

Ein Angebot der Evangelischen Jugendsozialarbeit Rothenburg gGmbH. Das Ausbildungscoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym. Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- •Berufsorientierung
- •Bewerbungstraining
- •Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- •Unzufrieden mit der Ausbildung
- •Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- •Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungscoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, 8

Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs.

Gerne kann auch ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter 0981/9720386.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an ausbildungscoaching@ejsarot.

de oder kontaktieren uns über Instagram ejsa westmittelfranken.

#### Start der Online-Auskunft für Bauherren zum 1. Januar 2022

Im Rahmen der Digitalisierung des Bauamtes bietet das Landratsamt Ansbach den Bürgerinnen und Bürgern an, sich bei Bauanträgen und Anträgen auf Vorbescheide, die ab dem 01. Januar 2022 im Landratsamt Ansbach eingehen, auf elektronischem Wege digital über den aktuellen Bearbeitungsstand des jeweiligen Bauverfahrens informieren zu können. Bauherren haben damit die Möglichkeit, sich unabhängig von den Öffnungszeiten des Landratsamtes bequem von zu Hause aus tagesaktuell zu informieren.

Auf der neuen digitalen Auskunftsplattform wird dargestellt, inwieweit die von den Bauherren vorgelegten Unterlagen vollständig sind, welche Träger öffentlicher Belange zu welchem Zeitpunkt beteiligt wur-

den und ob bereits eine Stellungnahme von den Trägern öffentlicher Belange zurückgekommen ist, beziehungsweise welche noch ausstehen.

Im Rahmen der Eingangsbestätigung für das jeweilige Bauverfahren erhalten die Bauherren eine Kennung, mit der sie sich bei der Online Bauherren-Auskunft anmelden können. Diese ist unter www.landkreis-ansbach.de zu finden.

Es wird darauf hingewiesen, dass weiterhin nur die ausgehenden Schreiben und Bescheide des Bauamtes maßgeblich und rechtlich bindend sind. Die Auskunft dient vorrangig als Informationsquelle zum aktuellen Sachstand des Bauverfahrens.

## Krisendienst Mittelfranken: Hilfe in seelischen Notlagen Kostenfrei, sieben Tage die Woche, rund um die Uhr

Die Krisendienste Bayern sind ein Beratungs- und Hilfsangebot für Menschen, die sich in einer akuten seelischen oder sozialen Krise befinden. Der Krisendienst Mittelfranken ist für Hilfesuchende, ihre Familien und Bezugspersonen an 365 Tagen rund um die Uhr da. Ein qualifiziertes Team bietet Hilfe und Unterstützung unter der bayernweit zentralen Rufnummer 0800/6553000 bzw. unter der lokalen Nummer 0911/424855-0 oder in den Räumen des Dienstes in der Hessestraße 10 in Nürnberg. Bei Bedarf stehen mobile Einsatzteams Menschen in einer Krisensituation außerdem im häuslichen Umfeld zur Seite. Beratungen erfolgen auch in russischer und türkischer Sprache oder online. Weitere Informationen unter <a href="https://www.krisendienst-mittelfranken.de">www.krisendienst-mittelfranken.de</a>. Sämtliche Angebote sind kostenfrei, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.





# TELEFONISCHE BABY- UND KLEINKINDSPRECHSTUNDE für alle Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren IM LANDKREIS ANSBACH

# Telefonische Baby und Kleinkindsprechstunde für Eltern im Landkreis Ansbach



Die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) im Landkreis Ansbach bietet neu eine telefonische Baby- und Kleinkindsprechstunde an. Eltern aus dem Landkreis Ansbach mit Kindern von 0 bis 3 Jahren erhalten hier Beratung zu allen Themen rund ums Baby und Kleinkind. Erfahrene Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern stehen dafür bereit.

#### Regional fairschenken im Landkreis Ansbach

"Es muss nicht immer der Klick in die große weite Online-Welt sein. Unsere Geschäfte und Gastronomiebetriebe im Landkreis Ansbach freuen sich über jeden Einkauf. Daher lautet die Devise: regional fairschenken." Mit diesen Worten ruft Landrat Dr. Jürgen Ludwig dazu auf, die Anbieter vor Ort und auch fair gehandelte Produkte bei den Überlegungen für Geschenke mit einzubeziehen. "Im Landkreis Ansbach liegt das Gute oft sehr nah. Jeder kann dazu beitragen, dass die Kaufkraft vor Ort bleibt und der Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in der Heimat unterstützt wird."

Der Gastronom Wolfgang Heinzel aus Linden (Gemeinde Windelsbach) und Vorsitzender der Initiative "Regionalbuffet" wirbt schon lange für Direktvermarktung und regionale Wertschöpfung. Ihm zufolge hilft jede Köstlichkeit nicht nur der gebeutelten Gastronomie, sondern auch den Lieferanten, darunter Landwirtsfamilien, "die mit Liebe und Leidenschaft für uns Gastronomen und für Sie, unsere Gäste, Lebensmittel erzeugen".

"Regional einkaufen bedeutet auch, einen regionalen Kundendienst und Service vor Ort zu haben – egal ob bei Computer, Fahrrädern oder Ähnlichem", betont Rudolf Eger, Vorsitzender des Vereins der Heilsbronner Gewerbetreibenden. Die Betriebe vor Ort seien eng mit dem öffentlichen Leben verbunden. Dort zu kaufen bedeute auch, deren Engagement im sozialen und gesellschaftlichen Bereich zu unterstützen.

In Rothenburg wirbt Anett Utz, die Initiatorin von "Handmade Rothenburg ob der Tauber" für Produkte mit Flair: "Handgemachte individuelle und einzigartige Geschenke von kleineren Betrieben, mit viel Liebe produziert in den kleinen Manufakturen in den engen Gassen Rothenburgs – bei der Arbeit kann man den Handwerkern noch über die Schulter schauen." Auch Dinkelsbühl hat für die Schenkenden immer etwas zu bieten, sagt Citymanagerin Antje Krumbholz: "Hier vereinen sich die Vielfältigkeit des Einzelhandels mit einer großen Auswahl an regionalen Produkten, verbunden durch abwechslungsreiche Gastronomie, kurze Laufwege sowohl innerhalb als auch außerhalb der Stadtmauern und das besondere mittelalterliche Flair."

Die Chance, im doppelten Sinne Freude zu verschenken, bietet sich in den Eine-Welt-Läden im Landkreis Ansbach – zum Beispiel in Herrieden. "Die Produkte sichern den Produzenten in den südlichen Ländern die existenzsichernden Löhne für ihre Arbeit", erklärt Franziska Wurzinger, Vorsitzende des örtlichen Eine-Welt-Vereins und Beauftragte für kommunale Entwicklungspolitik im Stadtrat.

Heimat mit jedem Bissen und jedem Schluck – das gibt es bei den Direktvermarktern der Fränkischen Moststraße. "Die Produktpalette aus dem Streuobst ist vielfältig und geschmackvoll: Von verschiedenen Getränken über Marmeladen, Senfe oder Chutneys bis hin zu Fruchtgummis – das ist Landschaftsschutz, den man schmecken kann", sagt Projektmanagerin Lena Deffner. "Ein Vorteil des Verschenkens von Nahrungsmitteln: Man kann die Geschenke direkt verbrauchen. Jetzt in der Vorweihnachtszeit lohnt es sich zudem, anstatt eines regulären Glühweins oder Punschs auch einmal einen aus Kirschen, Äpfeln oder Birnen von den Streuobstwiesen unserer Region zu probieren oder diesen zu verschenken!"



Bildunterschrift: Im Gasthof Linden zaubert Julian Heinzel Gerichte aus regionalen Zutaten. Foto: Oliver Kess

Aus diesen Gründen hat sich der Landkreis auf dem Weg gemacht Fair-Trade-Landkreis zu werden. Denn faire Produkte und regionale Wertschöpfung sollen Hand in Hand gehen.



Besuch bei der Obstbrennerei Wiedenmann (von links): Die Inhaber Günter und Regina Uhlmann, Apfelkönigin Anna Sauber, Bürgermeister Jürgen Nägelein (Arberg), Bürgermeister Stefan Ultsch (Wassertrüdingen), Vorsitzender der Interessengemeinschaft und des Vereins "Fränkische Moststraße", Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Lena Deffner von der "Fränkischen Moststraße". Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

#### Feines aus heimischen Äpfeln

Regina Uhlmanns liebster Apfel ist die Sorte Boskop. "Er reift sehr lange und bildet ein schönes Aroma aus." Regina Uhlmann, Inhaberin der Obstbrennerei Wiedenmann in Großlellenfeld (Markt Arberg), achtet für ihre Produkte sehr auf gute Qualität. Reifes und sauberes Obst veredelt sie gemeinsam mit Ehemann Günter zu Bränden und Likören. Unter anderem Äpfel, Birnen, Kirschen, Mirabellen und Zwetschgen kommen dafür von den eigenen Streuobstwiesen mit rund 250 Bäumen. Anlässlich des Tags des deutschen Apfels, der am 11. Januar bundesweit gefeiert wird, hat Landrat Dr. Jürgen Ludwig die Obstbrennerei Wiedenmann besucht und die Bedeutung von heimischem Obst unter-

"Streuobstwiesen gehören bei uns wie Teiche und Weiher zum Landschaftsbild. Sie sind zudem wichtiger Lieferant von qualitativ hochwertigen regionalen Lebensmitteln. Säfte, Brände, Liköre und vieles weitere mehr wird in der Region direkt vermarktet und

kommt somit frisch und auf schnellem Wege zum Kunden", betonte der Landrat.

Dabei verarbeitet Familie Uhlmann nicht allein das eigene Obst, sondern nimmt auch fertige Maische, also das vergorene Obst, an. Die Kunden können dann den Brand aus dem eigenen Obst mit nach Hause nehmen. Rund 130 solcher "Stoffbesitzer", wie es im Fachjargon heißt, arbeiten auf diese Weise mit der Obstbrennerei zusammen.

Die Brennprozedur dauert in der Regel etwa zweieinhalb Stunden, wie Günter Uhlmann beim Ortstermin erklärte. Im mit Holz befeuerten Brennkessel folgt alles dem Spiel der Temperaturen. Alkohol verdampft aus der Brennblase, wird abgekühlt und kondensiert. "Je sauberer die Maische ist, desto besser wird der Brand", berichtete Uhlmann.

Andrea Denzinger, Regionalmanagerin am Landratsamt Ansbach, betonte, dass regionale Produkte und deren Vermarktung künftig noch stärker als bisher in den Mittelpunkt gerückt werden. Geplant sind zum Beispiel runde Tische mit Vermarktungsinitiativen und Direktvermarktern und eine Neuauflage der Direktvermarkterkarte im praktischen Kreditkartenformat.

Stefan Ultsch, Bürgermeister von Wassertrüdingen sowie Vorsitzender der Interessengemeinschaft und des Vereins "Fränkische Moststraße", lobte die Direktvermarkter. Er rief Bürger dazu auf, auch selbst Streuobst zu ernten, wenn dies beispielsweise durch Markierungen mit gelben Bändern erlaubt sei.

Arbergs Bürgermeister Jürgen Nägelein berichtete, dass es im Ortsteil Großlellenfeld gleich zwei Brennereien gebe. Streuobstwiesen seien der Marktgemeinde sehr wichtig. Um die Bedeutung von heimischem Obst zu unterstreichen, schenke er jedem Erstklässer einen Baum, berichtete der Bürgermeister.

#### Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Ab 1. Februar 2022: SVLFG bezuschusst wieder Präventionsprodukte

Im Jahr 2022 fördert die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) wieder den Kauf ausgewählter Präventionsprodukte. Dafür stellt sie insgesamt 800.000 Euro bereit.

Einen Zuschuss zum Kauf eines Produktes erhalten Unternehmen, die in der Landwirtschaftlichen Berufs-genossenschaft versichert sind und 2021 keinen Zuschuss bekommen haben. Je Betrieb ist ein Zuschuss pro Aktion möglich. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Antragseingänge.

#### **Beginn und Ende**

Die Aktion startet am 1. Februar 2022 um 12 Uhr. Neu ist eine weitere Zuschussaktion ausschließlich für Sonnenschutzund Hitzeschutz-produkte. Diese Aktion startet am 15. März 2022 um 12 Uhr. Beide Aktionen enden, sobald die Fördersummen aufgebraucht sind, spätestens am 31. Oktober 2022.

#### Antrag richtig stellen

Die SVLFG berücksichtigt nur Anträge, die ab Beginn der jeweiligen Aktion eingehen. Das Produkt ist erst zu kaufen, nachdem die SVLFG die Förderzu-sage erteilt hat. Die Rechnung ist per Mail an praeventionszuschuesse@svlfg.de oder per Fax an 0561 785-219127 zu senden. Anschaffungen vor Erhalt der Förderzusage werden nicht bezu-schusst. Die Antragsformulare stehen ab den genannten Start-Terminen im Internet zum Download bereit unter www.svlfg.de/arbeitssicherheit-verbessern.

Förderbeginn am 1. Februar 2022 um 12 Uhr	
Produkt	Förderung
Radwechselwagen	30 %, max. 300 Euro
Fang- oder Behandlungsstand für Rinder	30 %, max. 600 Euro
Großballenraufe mit Sicherheitsfangfressgitter für Rinder	30 %, max. 500 Euro
Halsfangrahmen mit Schwenkgitter für Rinder	30 %, max. 300 Euro
Podestleiter / leichte Plattformleiter	30 %, max. 300 Euro
Ausrüstung für Königsbronner Anschlagtechnik (KAT) oder Totholzkralle mit Teleskopstange	30 %, max. 200 Euro
Kommunikations- und Notrufgerät (KUNO) im Forst (Set mit 2 Geräten)	30 %, max. 400 Euro
Akkuscheren für den Wein- und Obstbau (nur für Betriebe, die der LBG mit Wein- oder Obstbau gemeldet sind)	30 %, max. 200 Euro

Förderbeginn am 15. März 2022 um 12 Uhr	
Produkte (mehrere Teile möglich)	Förderung
Kühlkleidung (Weste, Kopfbedeckung, Shirt), UV-Schutzzelt, Sonnenschutzkappe mit Nackenschutz	50 %, max. 400 Euro

Vorzeitige Altersrenten — Anrechnung des Hinzuverdienstes bleibt weiterhin ausgesetzt Für Bezieher von vorzeitigen Altersrenten aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) bleiben auch im Jahr 2022 die Hinzuverdienstregelungen ausgesetzt.

Bei etwa 4.000 von insgesamt 115.000 Rentenbeziehern müsste die Landwirtschaftliche Alterskasse ohne die Aussetzung der Regelungen das Einkommen bei deren vorzeitigen Altersrenten berücksichtigen.

Durch die Änderung des Infektionsschutzgesetzes wird in der AdL weiterhin bis Ende des Jahres 2022 bei vorzeitigen Altersrenten Hinzuverdienst nicht angerechnet. Auch in der gesetzlichen Rentenversicherung bleiben die angehobenen Hinzuverdienstgrenzen für vorgezogene Altersrenten bis Ende des Jahres 2022 bestehen.





# Pressemitteilung - 07.12.2021

# ILE wirkt: Erfolgreiche Förderung von Kleinprojekten in der Region

Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber konnte über das Regionalbudget im Jahr 2021 die Umsetzung von 16 Kleinprojekten fördern. Auch weitere regionale Fördermöglichkeiten wurden optimal genutzt.

"Die Entwicklung des ländlichen Raums und die Schaffung von guten Lebensbedingungen gelingt nur gemeinsam. Daher freut es mich, dass in diesem Jahr schon zum zweiten Mal mit dem Regionalbudget zahlreiche Kleinprojekte in der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber eine Förderung erhielten", so Wilhelm Kieslinger, Sprecher der ILE-Region und Bürgermeister des Marktes Colmberg. Für 16 Projekte mit einem Netto-Investitionsvolumen von 130.700 Euro konnten rund 90.900 Euro Fördermittel an die Projektträger ausbezahlt werden. Davon werden etwa 81.800 Euro vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken beigesteuert, die restlichen 9.100 Euro legen die Kommunen der ILE-Region drauf.

Das Regionalbudget bietet den sogenannten ILE-Regionen in Bayern die Möglichkeit, Kleinprojekte aus und in der Region zu fördern. Antragsteller können Vereine, kleine Unternehmen, Privatpersonen oder Kommunen sein. Kleinprojekte haben eine Projektsumme von höchstens 20.000 Euro netto und können mit einer Förderung von bis zu 80 Prozent durch das Regionalbudget unterstützt werden, wobei das maximale Fördervolumen bei 10.000 Euro liegt. Pro Jahr stehen den Regionen so bis zu 100.000 Euro zur Verfügung, welche sich aus Mitteln des Bundes, des Freistaates Bayern und der Kommunen der jeweiligen ILE-Regionen zusammensetzen.

In der Region konnten zahlreiche tolle Projektideen in unterschiedlichsten Bereichen umgesetzt werden, von kulturellen Projekten und der Unterstützung von Direktvermarktung über die Aufwertung von Freizeitanlagen und Verbesserung der Aufenthaltsqualität bis hin zur Durchführung mehrerer Streuobstinitiativen. "Wir sind begeistert vom Engagement in der Region und von den umgesetzten Projekten. Die Förderung kommt direkt bei den Akteuren vor Ort an und ist eine große Bereicherung für unsere Region. Diese Möglichkeit möchten wir gerne wieder nutzen", so ILE-Sprecher Kieslinger. Das Programm wird in der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber voraussichtlich auch im Jahr 2022 wieder umgesetzt. Der Aufruf zur Einreichung von Projektideen mit allen wichtigen Informationen wird demnächst in den Mitteilungsblättern und auf der Homepage www.regionrothenburg.de bekannt gegeben.

Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit der ILE-Region mit der LEADER-Geschäftsstelle der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. Manche Projekte, die im Regionalbudget nicht zum Zug kamen, gingen trotzdem nicht leer aus und andersherum. Durch die enge Zusammenarbeit mit der LAG konnten mittels der Kleinprojektförderung "Unterstützung Bürgerengagement" weitere Ideen mit bis zu 2.500 Euro Nettoförderung oder auch als Einzelprojekt berücksichtigt werden. "So gehen gute Ideen nicht verloren und die Region nutzt ihre Möglichkeiten optimal aus", freut sich Wilhelm Kieslinger, der auch Vorstandsmitglied bei der LAG ist.

# Information kommunale Mitteilungsblätter - vom 20.12.2021

# Das Regionalbudget geht in eine neue Runde - reichen Sie Ihre Projektvorschläge für 2022 ein!

Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber hat erneut die Umsetzung des Förderprogrammes "Regionalbudget" beschlossen (vorbehaltlich der finalen Förderzusage durch das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken). Damit können im kommenden Jahr Kleinprojekte von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen, Kirchen, Landwirten oder Kommunen gefördert werden. Die Kleinprojekte werden mit einem Fördersatz von bis zu 80% der Nettokosten bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 Euro. Die Projektsumme darf maximal 20.000 Euro (netto) betragen, die minimale Projektsumme muss bei 625 Euro (netto) liegen. Die Mehrwertsteuer wird nicht gefördert.

Zulässig sind die verschiedensten Kleinprojekte, sofern sie zur Weiterentwicklung der Region beitragen, den Zielen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes sowie der Förderrichtlinie der Region entsprechen. Zudem dürfen die Projekte noch nicht begonnen worden sein. Außerdem müssen die für 2022 beantragten Projekte bis zum 20. September 2022 vollständig umgesetzt und abgerechnet werden können.

Um am Auswahlverfahren teilzunehmen, können bis zum 28. Februar 2022 bei der Umsetzungsbegleitung der ILE-Region Rothenburg Projektanträge per E-Mail (darger@neulandplus.de) eingereicht werden. Alle weiteren Informationen und Formulare zum Regionalbudget finden Sie auf der Homepage der ILE-Region unter www.regionrothenburg.de unter dem Reiter "Regionalbudget".

#### Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2021 4,30 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

#### Hausmüll:

Montag, 10./24.1., 7.2.2022

Biomüll:

Montag, 3./17./31.1., 14.2.2022

Papier-Tonne:

Montag, 17.1., 14.2.2022

Gelbe Säcke:

Freitag, 7.1., Donnerstag, 3.2.2022

Problemmüllsammlung:

Freitag, 4.2.2022 von 14.30 bis 15.15 Uhr am Wertstoffhof

Wertstoffhof: Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Das Tragen einer FFP2-Maske ist Pflicht.

Waschplatz: geschlossen!

Bauschuttdeponie: Anfuhr nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Grüngutentsorgung während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes bis Ende No-

vember. Ab April 2022 wieder Grüngutentsorgung.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 5.2.2022. Annahmeschluss: Samstag, 29.1.2022.

#### Mit freundlichen Grüßen

Ihr



## Johannes Hellenschmidt 1. Bürgermeister

# Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 08. Februar 2022, 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Ohrenbach

#### ÖFFENTLICHER TEIL:

**TOP 1:** Genehmigung der öffentlichen Niederschrift

TOP 2: Bauanträge

TOP 3: Bekanntmachungen

**TOP 4:** Verschiedenes — Wünsche — Anträge

#### Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Homepage einsehen. www.ohrenbach.de